

**SITZUNGSNIEDERSCHRIFT**

Gremium			
<b>Verwaltungsrat TBS</b>			
Sitzungsort			
<b>Mehrzweckraum, EG, TBS, Wiedenhaufe 11</b>			
Datum	Beginn	Ende	Sitzungsnummer
<b>20.06.2012</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>VRTBS/002/2012</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

**Mitglieder**

Schwabe, Bernd Ulrich  
Heinemann, Manfred  
Meckel, Klaus  
Sieker, Dieter  
Rindermann, Horst  
Zachow, Rainer  
Hölscher, Bodo  
Orentat-Steding, Ingrid  
Steuernagel, Rolf

Vertretung für Frau Sattler  
Vertretung für Herrn Winkelsträter  
Vertretung für Herrn Nockemann

**Sonstige Sitzungsteilnehmer**

Schildt, Randolf

**Vorsitzender**

Schweinsberg, Ralf

**stellv. Vorsitzender**

Kick, Hans-Werner  
Zeilert, Hans-Jürgen

**Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR**

Bolte, Ute  
Dippel, Jürgen  
Flocke, Markus

**Schriftführer/in**

Reinke, Martina

Abwesend:

**Mitglieder**

Winkelsträter, Fabian  
Nockemann, Friedrich Wilhelm  
Sattler, Karin

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.1	Verpflichtungen	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2012	
4	Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand	
5	Mitteilungen	
5.1	Bioabfallmengen	
5.2	Funktionsprüfung Hausanschlussleitungen (§ 61a LWG)	
5.3	Friedhofsentwicklung	
5.4	Betriebskostenvergleich Straßenbeleuchtung	
5.5	Flächen des Landesbetriebes Straßen NRW	
5.6	Baustellen Hattinger Straße und Schützenstraße	
6	Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand	
6.1	Straßenschäden im Stadtgebiet	
7	a) Jahresabschluss 2011 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)	123/2012
8	Aufgabenanalyse Stadtgrün - Einbringung	137/2012
9	Kalkulatorischer Zinssatz für Gebührenkalkulationen 2013	122/2012
10	Bericht über Baumaßnahmen der TBS AöR - Juni 2012	133/2012
11	Bestellung von Schriftführern/-innen für den Verwaltungsrat der TBS AöR	129/2012

## **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n**

Der Vorsitzende begrüßt zu Beginn der Sitzung die Sitzungsteilnehmer von Verwaltungsrat, TBS, sowie die anwesenden Zuhörer.

## **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

### **2.1 Verpflichtungen**

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Orentat-Steding als Mitglied des Verwaltungsrates.

## **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2012**

Abstimmungsergebnis:	dafür:	11
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	--

## **4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand**

Es liegen keine Fragen vor.

## **5 Mitteilungen**

### **5.1 Bioabfallmengen**

Mit Bezug auf die Berichterstattung in der Verwaltungsratssitzung am 20.03.2012 berichtet der Vorstand über den aktuellen Sachstand bezüglich des vom Kreis geplanten Biomüll-Wettbewerbs.

Nachdem die Städte Vorbehalte gegen die Art des Wettbewerbs vorgebracht hatten, hat der Umweltausschuss des Kreises ungehalten reagiert. Die Städte werden ihre Beweggründe, die grundsätzlichen Aktivitäten bei der biomüllbezogenen Abfallberatung und Vorschläge für ein gemeinsames Vorgehen dem Kreis erneut darstellen. Nach der Sommerpause wird ein Gespräch mit der Kreisverwaltung über die gemeinsame Strategie der Abfallberatung und praktische Schritte zur Mengensteigerung im Bereich Biomüll stattfinden.

### **5.2 Funktionsprüfung Hausanschlussleitungen (§ 61a LWG)**

Nach der Landtagswahl wird nun das Thema Dichtheitsprüfung (zukünftig als Funktionsprüfung bezeichnet) wieder Fahrt aufnehmen.

Der den TBS in diesem Teilbereich vorliegende Auszug aus dem Koalitionsvertrag der Landesregierung lässt darauf schließen, dass die ursprünglichen Regelungen des § 61 a Landeswassergesetz weitgehend beibehalten werden. Allerdings wird dem Ausgleich zwischen den Interessen des Gewässerschutzes und den Interessen der Hauseigentümer größere Bedeutung beigemessen. Die bisherigen Fristen sollen

teilweise angepasst werden. Derzeit steht im Raum, dass für Ein- und Zweifamilienhäuser längere Fristen eingeräumt werden sollen. Auch sollen soziale Härten bei der Umsetzung von Sanierungen vermieden werden. Wie dies konkret aussehen wird, werden erst die in Aussicht gestellten Verordnungen zeigen.

Das Land will auch auf eine bundeseinheitliche Regelung drängen. Die Opposition im Landtag hat bereits eine Gegeninitiative angekündigt. Es gibt mittlerweile ca. 300.000 Bürger, die sich in Initiativen organisieren.

Nach Einschätzung der TBS wird vor Jahresende keine Klarheit über die Umsetzung bestehen, zumal nach den landespolitischen Entscheidungen auch tragfähige Mustersatzungsregelungen entwickelt werden müssen.

### 5.3 Friedhofsentwicklung

Die in der letzten VR-Sitzung beschriebene Masterarbeit eines Raumplanungsstudenten an der TU Dortmund ist derzeit in Arbeit. Aus Kapazitätsgründen wird sich die Arbeit weitgehend auf die kommunalen Friedhöfe beschränken müssen. Dennoch besteht weiterhin das Ziel, Ergebnisse auch für den kirchlichen Friedhof nutzbar zu machen.

Die in der letzten Sitzung von Herrn Nockemann angesprochene Problematik der Grabmale für die neuen Pflegegräber ist zwischenzeitlich mit den ortsansässigen Steinmetzen besprochen worden. Der Vorstand geht davon aus, dass hier einvernehmliche Wege gefunden werden können.

### 5.4 Betriebskostenvergleich Straßenbeleuchtung

Die Benchmark-Analyse durch Pricewaterhouse/Coopers im Bereich der Straßenbeleuchtung hatte das Ergebnis, dass die Auftragserfüllung durch die TBS im Vergleich zu den über 300 teilnehmenden Kommunen und Kommunalbetrieben fachlich und wirtschaftlich gut aufgestellt ist.

Die TBS haben dem Verwaltungsrat bei der Vorstellung der Ergebnisse angekündigt, dass der Bereich der Betriebskosten, wo „nur“ ein guter Mittelwert ermittelt wurde, im interkommunalen Vergleich gesondert beleuchtet werden soll.

Die TBS haben diesen interkommunalen Betriebskostenvergleich mittlerweile organisiert. Derzeit werden der Leistungskatalog und die Prüfintervalle für die nach den rechtlichen Grundlagen (DIN VDE, Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften und sonstigen technischen Richtlinien) einer intensiven Prüfung unterzogen. Ziel ist die Feststellung eines optimierten Leistungs- und Arbeitskataloges. Weiteres Ziel der Arbeitsgruppe ist die praxisnahe Diskussion der verschiedenen Leuchtformen und technischen Neuerungen.

Es nehmen teil:

- Stadtwerke Hürth AöR
- EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel AöR
- Technische Betriebe Dormagen AöR
- Technische Betriebe Velbert AöR
- Umweltbetriebe Kleve AöR
- Städte Höxter, Kaarst und Löhne

Die Gruppe wird dabei von der Fachhochschule Dortmund wissenschaftlich unterstützt.

5.5 Flächen des Landesbetriebes Straßen NRW  
Herr Flocke berichtet über die Situation auf den Verkehrsinseln des Landesbetriebes im Zuge von Landes- und Bundesstraßen. Durch die eingeschränkte Pflege seitens Straßen NRW sind hier in den vergangenen Wochen teilweise Probleme entstanden. Der Landesbetrieb pflegt diese Flächen maximal zwei Mal im Jahr.

5.6 Baustellen Hattinger Straße und Schützenstraße  
Die Baustelle Hattinger Straße konnte vor Pfingsten nicht geräumt werden, da die kurz zuvor aufgetragene Fahrbahndecke noch nicht befahrbar war. In der Schützenstraße führt die AVU derzeit die Verlegung von Versorgungsleitungen durch. Die TBS sind an der Baumaßnahme nicht beteiligt.

## **6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand**

6.1 Straßenschäden im Stadtgebiet  
Herr Dippel teilt auf Nachfrage von Herrn Hölscher mit, dass die Beseitigung der Straßenschäden zur Zeit abgearbeitet wird. Zur nächsten VR-Sitzung wird über den Bearbeitungsstand berichtet.

## **7 a) Jahresabschluss 2011 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat) 123/2012**

Die Inhalte und Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung werden durch den Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmeier & Partner GmbH, Herrn Abts, präsentiert. Fragen zu einzelnen Inhalten werden beantwortet.

Herr Schweinsberg bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates für die Leistungen der Mitarbeiter der TBS.

### **Beschlussvorschlag für den Verwaltungsrat (zu a):**

1. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses  
Der Jahresabschluss 2011 der TBS AöR wird in der vorliegenden Fassung festgestellt. Der Jahresgewinn beläuft sich auf 1.130.949,20 Euro.

Abstimmungsergebnis: einstimmig:

2. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung  
Ein Betrag in Höhe von 1.100.000,- Euro wird an die Stadt Schwelm ausgeschüttet. Der Differenzbetrag in Höhe von 30.949,20 Euro wird der Gewinnrücklage der TBS zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig:



Abstimmungsergebnis:        dafür                                10  
  dagegen:                                1  
  Enthaltungen:                        1

**10        Bericht über Baumaßnahmen der TBS AÖR - Juni        133/2012**  
**2012**

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über Baumaßnahmen der TBS AÖR – Juni 2012 zur Kenntnis.

**11        Bestellung von Schriftführern/-innen für den        129/2012**  
**Verwaltungsrat der TBS AÖR**

**Beschlussvorschlag:**

Frau Sonja Schmale wird zur Schriftführerin für den Verwaltungsrat bestellt.

Abstimmungsergebnis:        einstimmig:

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 26.06.2012    Vorsitzender                                Schriftführerin  
  gez. Ralf Schweinsberg                gez. Martina Reinke